

Nr. 14/14 vom 17.09.2014

Festveranstaltung

25 Jahre Forum für Zukunftsenergien e.V.

Berlin. Seit wenigen Wochen kann das Forum für Zukunftsenergien auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum würdigten der ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des Forum für Zukunftsenergien Dr. Werner Brinker (Vorstandsvorsitzender, EWE AG), der scheidende EU-Energiekommissar Günther Oettinger sowie der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundeswirtschaftsminister, Uwe Beckmeyer, MdB, im Rahmen einer Festveranstaltung am 11. September 2014 mit ca. 250 Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Gewerkschaften sowie zahlreichen Gründungsmitgliedern, ehemaligen Kuratoren und Vorständen des Forum für Zukunftsenergien.

Dr. Werner Brinker erinnerte in seiner Festansprache an das von zahlreichen politischen Umbrüchen geprägte und damit geschichtsträchtige Jahr 1989, in dem das Forum für Zukunftsenergien e.V. gegründet wurde. Es sei das Ziel vieler engagierter Akteure gewesen, eine Plattform nutzen zu können, auf der unterschiedliche Positionen, Forderungen und Konzepte diskutiert werden, ohne sich von vornherein auf Positionen festzulegen oder Beschlüsse zu fassen. Dieser Dialog sollte im Sinne der Popper'schen Erkenntnis stattfinden: „Keiner ist im Besitz der Wahrheit!“ Brinker kommentierte ferner kritisch verschiedene Entscheidungen der Energiepolitik in den vergangenen 25 Jahren, deren zahlreiche Erwartungen sich nicht erfüllt hätten und deren Nachteile im Laufe der Jahre sichtbar würden. Deshalb wünschte sich Brinker für die zukünftigen Debatten zur Energiepolitik „mehr Ehrlichkeit, mehr Pragmatismus, mehr Sachlichkeit, mehr Stehvermögen und Mut sowie mehr Effizienz sowohl von Vertretern der Energiewirtschaft als auch der Energiepolitik.“

Der scheidende EU-Energiekommissar Günther Oettinger hatte sein Kommen fest zugesagt, musste es dann aber aufgrund einer überraschend terminierten Klausurtagung der tags zuvor bekanntgegebenen EU Kommissionskandidaten absagen. In einer Videobotschaft lobte er die überzeugende Arbeit des Forum für Zukunftsenergien, die ihm zu einer hohen Reputation verholfen habe. Für die anstehenden energiepolitischen Herausforderungen in Europa, wie etwa den Erhalt der Energieversorgungssicherheit und die Einigung auf die Energie- und Klimaziele 2030 sei auch in Deutschland eine Europäisierung der Energiepolitik erforderlich. Er wünschte sich, dass das Forum für Zukunftsenergien auch zukünftig dazu einen Beitrag leistet.

Dem Lob schloss sich der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, an. Eine der besonderen Leistungen des Forum für Zukunftsenergien sei es, damit begonnen zu haben, den widerstreitenden Meinungen eine Plattform zu bieten und alle Akteure einzubeziehen. Auf diese Weise habe das Forum für Zukunftsenergien bereits früh erkannt, was erst heute für politisches Handeln als selbstverständlich gelte: die Einbeziehung aller Stakeholdergruppen. Beispielhaft hob er die Beteiligung des Forum für Zukunftsenergien am

„Energiedialog 2000“ hervor.

Photographische Impressionen von der Mitgliederversammlung stehen auf der Website des Forum für Zukunftsenergien bereit.

Das Forum für Zukunftsenergien hat aus Anlass seines Jubiläums eine Festschrift herausgegeben. Sie bietet einen Überblick über seine Entwicklung in den vergangenen 25 Jahren und fasst parallel dazu die wichtigsten Entwicklungen in der Energiepolitik zusammen. Außerdem kommentieren wichtige Akteure der Energiepolitik sowie aktive Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien die geleistete Arbeit. Bei Interesse schicken wir Ihnen die Festschrift gerne zu. Bitte übermitteln Sie dafür eine Email an: info@zukunftsenergien.de

Über das Forum für Zukunftsenergien e.V.

Das Forum für Zukunftsenergien engagiert sich als einzige branchenneutrale und parteipolitisch unabhängige Institution der Energiewirtschaft im vorparlamentarischen Raum in Deutschland. Der eingetragene Verein setzt sich für erneuerbare und nicht-erneuerbare Energien sowie rationelle und sparsame Energieverwendung ein. Ziel ist die Förderung einer sicheren, preisgünstigen, ressourcen- und umweltschonenden Energieversorgung. Dem Verband gehören ca. 250 Mitglieder aus der Industrie, der Energiewirtschaft, Verbänden, Forschungs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an.

Kontakt:

Katja Freitag
Projektleiterin
Forum für Zukunftsenergien e.V.
Reinhardtstr. 3
10117 Berlin

Tel.: 030 / 72 61 59 98 - 5
Fax: 030 / 72 61 59 98 - 9
freitag@zukunftsenergien.de
www.zukunftsenergien.de